

Auswahlgrenzen zum Wintersemester 2009/10

Stand: Ende des Verfahrens

FB	Studiengang	Ab-schl.	Zulassungs-zahl	Bewerber gesamt	Bewerber pro Platz	Qualifikation (80%)				Wartezeit (20%)			
						Du.-Note	Wartezeit	D	L	Wartezeit	Du.-Note	D	L
2	Architektur	BA	54	88	1,6	3,2				3 Semester	3,6	X	
3	Regenerative Energien	BA	76	277	3,6	3,0				2 Semester	3,0		
3	Apparative Biotechnologie	BA	19	150	7,9	3,0				2 Semester	3,1		
4	Soziale Arbeit	BA	82	828	10,1	2,4				16 Semester	3,2	X	
4	Pädagogik der Kindheit	BA	34	241	7,1	2,3				15 Semester	2,8		
5	Betriebswirtschaftslehre	BA	72	530	7,4	2,6			X	10 Semester	3,1	X	
5	Wirtschaftsrecht	BA	62	243	3,9	2,8				8 Semester	2,6		
5	Wirtschaftsinformatik	BA	32	232	7,3	2,7	9 Semester			10 Semester	3,1		
5	Intern. Stud. in Managem.	BA	32	457	14,3	2,2	2 Semester			8 Semester	2,8		
5	Wirtschaftspsychologie	BA	36	1.036	28,8	1,7				14 Semester			
5	Wirtschaftsingenieurwesen	BA	56	322	5,8	2,9	6 Semester			7 Semester			

Auswahlgrenzen zum Sommersemester 2009

Stand: Ende des Verfahrens

FB	Studiengang	Ab-schl.	Zulassungs-zahl	Bewerber gesamt	Bewerber pro Platz	Qualifikation (80%)				Wartezeit (20%)			
						Du.-Note	Wartezeit	D	L	Wartezeit	Du.-Note	D	L
2	Architektur	BA	54			3,2				3 Semester	3,6	X	
4	Soziale Arbeit	BA	82	1.573	19,2	2,4				16 Semester	3,2	X	
4	Pädagogik der Kindheit	BA	34	740	21,8	2,3				15 Semester	2,8		
5	Betriebswirtschaftslehre	BA	72	1.183	16,4	2,6			X	10 Semester	3,1	X	
5	Wirtschaftsrecht	BA	62	512	8,3	2,8				8 Semester	2,6		

Die Studienplätze werden zu 80% nach Qualifikation (d.h. Durchschnittsnote von Abitur oder Fachhochschulreife; die "Besten" zuerst) und zu 20% Wartezeit (Zeit seit Erwerb der Hochschulreife mit Ausnahme von Studienzeiten; die "Längsten" zu erst) vergeben. Die Werte in der Tabelle geben dabei die Note bzw. Wartezeit des Bewerbers an, der als letztes zugelassen wurde. Dies sind also die Werte, welche man mindestens aufweisen musste, um zugelassen werden zu können. Haben nun mehrere Bewerber eine gleiche Durchschnittsnote, werden diese in einem zweiten Schritt nach der Wartezeit sortiert; haben mehrere Bewerber eine identische Wartezeit, werden diese analog nach der Durchschnittsnote sortiert. Sollten mehrere Bewerber eine gleiche Durchschnittsnote und eine gleiche Wartezeit aufweisen, werden zunächst die Bewerber berücksichtigt, die einen Dienst (z.B. Bundeswehr-, Zivildienst, FSJ) geleistet haben ("D"). Die Reihenfolge innerhalb der Bewerber mit und ohne Dienst wird dann gelöst ("L"). Für den Fall, dass die Auswahlgrenze genau in eine Bewerbergruppe mit gleicher Durchschnittsnote und Wartezeit fällt und nur die Bewerber mit Dienst berücksichtigt wurden, ist in der Spalte "D" ein "X" gesetzt. Musste in den Bewerbergruppen mit und ohne Dienst noch gelöst werden, wird zusätzlich auch in der Spalte "L" ein "X" gesetzt.